

17. September 42

224

Der Rektor

Herrn Professor Dr. Mayer

Marburg (ahn)
Marburg

15. September 1942

Herrn
Sehr verehrter Herr Professor!

Gerade teilte Herr Dr. Dittmann(?) vom Auswärtigen Amt mit, daß die Deutsche Botschaft Ihre Italienreise begrüßt und befürwortet und daß das Auswärtige Amt alles vorbereitet, insbesondere bezüglich Ihres Passes, sodaß Sie Ende dieses Monats oder zu Anfang des nächsten werden fahren können.

Mit verbindlichem Gruß

Sehr geehrter Heil Hitler!

Ihre

Ich schicke Ihnen das beiliegende Historische Jahrbuch wieder zurück. Den Aufsatz von Dannenbauer habe ich gelesen. Er hat mir bei der ersten Lektüre einen ausgezeichneten Eindruck gemacht. Als ich ihn ein zweites Mal las, ergaben sich doch manche Wünsche. Unter allen Umständen aber halte ich den Aufsatz für anregend und für wichtig, und ich glaube, daß Sie sicherlich zu diesen Fragen in Ihrer Abhandlung über die Befestigungen Heinrichs T. Stellung nehmen werden.

Die beiden beiliegenden Schreiben, die ich irrtümlich mitgenommen habe, bitte ich selbst oder durch Fräulein Dr. Finken beantworten zu lassen.

Mit besten Grüßen!

Heil Hitler!

H. Mayer